

Informationen zu unseren Stoffen

- Fahnen sollten auf offenen Flächen wehen – so ist die Gefahr, dass Verwirbelungen und Zugeffekte entstehen nicht wirklich vorhanden

- Unwetter, Orkane, Starkregen – diese Wetterextreme haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen – bei Dauerbeflaggung ein „Todesurteil“ für jede Fahne! Nimmt man Fahnen ab Windstärke 7-8 nicht vom Mast, wird der Verschleiß deutlich beschleunigt. Wenn bei Unwettern Bäume entwurzelt werden oder sogar Dächer abgetragen werden, dann darf man nicht erwarten, dass eine Fahne solche Belastungen unversehrt übersteht.

Nun zur eigentlichen Frage, welcher Stoff für welchen Standort. Hier die möglichen Stoffe:

- **SFS Glanzpolyester** 110g/m² - dieser Fahnenstoff ist der Standardfahnenstoff und wird überwiegend eingesetzt. Im Binnenland eine gute Wahl. Durch seine „relativ“ geringe Grammatur pro m² weht die Fahne auch bei wenig Wind leicht aus. Bei den ersten Anzeichen von einem Verschleiß sollte man die Fahne abnehmen und neu konfektionieren lassen.

6 Monate +/- X sollte man für die Lebensdauer einplanen.

- **SFS Meshpolyester SE** 115g/m² - die Lösung für Starkwindzonen und „komplizierte“ Standorte. Durch seine Lochstruktur ist dieser Fahnenstoff besonders luftdurchlässig. Ideal für Dauerbeflaggung sowie für den Einsatz an Küsten und im Gebirge. Es gibt keine sich auflösenden Nähte, da die auswehenden Kanten Ultraschall geschnitten werden. Mit der Zeit wird sich die eine oder andere Wabe „verabschieden“, was jedoch nicht gleich zu einer optisch erkennbaren Beschädigung führt. Je nach Standort hat man hier eine deutlich verlängerte Lebenszeit der Fahne.

8 Monate +/- X sollte man für die Lebensdauer einplanen.

- **SFS Longlife** 115g/m² - die Alternative zum SFS Meshpolyester SE 115g/m – dieser Stoff besitzt eine Wabenstruktur und wird ebenfalls, wie das SFS Meshpolyester SE 115g/m, an den auswehenden Kanten Ultraschall geschnitten. Es gibt keine sich auflösenden Nähte, da die auswehenden Kanten Ultraschall geschnitten werden. Mit der Zeit wird sich die eine oder andere Wabe „verabschieden“, was jedoch nicht gleich zu einer optisch erkennbaren Beschädigung führt. Je nach Standort hat man hier eine deutlich verlängerte Lebenszeit der Fahne.

8 Monate +/- X sollte man für die Lebensdauer einplanen.